

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.04.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Finanzverwaltung ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0167 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 365010 Kostenstelle: 051-007-1400 (HH-Jahr 2014) Investitionsnummer: 14051-8654 051-007-1415 (HH-Jahr 2015 ff) Kostenträger: 3650-30 Sachkonto: 7128626 (HH-Jahr 2014) 7128000 (HH-Jahr 2015 ff)		

Betreff: Kita-Ausbauprogramm 2014
hier: Erweiterung des Krippenhauses des Arbeiterwohlfahrt (AWO),
Stresemannstraße 26, 64297 Darmstadt um zwei Kindergartengruppen

Vorlage vom: 23.04.2014

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat beschließt die Erweiterung des AWO-Krippenhauses Stresemannstraße 26 um zwei Kindergartengruppen mit je 20 Kindern zum 01.08.2014.
2. Die notwendigen Umbaumaßnahmen in Höhe von rd. 89.000,00 Euro werden von der bauverein AG durchgeführt. Diese Kosten werden im Rahmen der Mietzahlungen, welche durch die Arbeiterwohlfahrt an die bauverein AG erfolgen, beglichen.
3. Für die Ausstattung der Kindertagesstätte gewährt die Stadt Darmstadt der AWO im Jahr 2014 einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von bis zu 50.000,00 Euro.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel stehen im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms unter der Investitionsnummer 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-51 zur Verfügung.

4. Die für das Haushaltsjahr 2014 zusätzlich notwendigen Mittel für die laufende Betriebsführung in Höhe von anteilig rund 95.000,00 Euro stehen im Rahmen des Kita-Ausbauprogrammes unter dem Sachkonto 7128626, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-30, zur Verfügung.
5. Die bislang unter dem Sachkonto 72 88 200, Kostenstelle 050-000-0001, Kostenträger 3156-12 etatisierten Haushaltsmittel für die Anmietung der Räumlichkeiten werden auf das Sachkonto 71 28 000, Kostenstelle 051-007-1415, Kostenträger 3650-30 unter Produkt 365010 verlagert.
6. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind zusätzliche Mittel zur Sicherstellung der laufenden Betriebsführung in Höhe von rund 240.000,00 Euro im städtischen Haushalt zu etatisieren (Produkt 365010, Sachkonto 7128000, Kostenstelle 051-007-1415, Kostenträger 3650-30).
Die notwendigen Mittel werden bei der Haushaltsanmeldung 2015 seitens des Fachamtes berücksichtigt.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 23.04.2014

Die Räumlichkeiten der bauverein AG im Erdgeschoss des Gebäudes August-Metz-Weg 3, 64297 Darmstadt, wurden bisher von dieser an die Stadt Darmstadt, Amt für Soziales und Prävention, vermietet und wiederum an den Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e. V. (jetzt BAFF-Frauen-Kooperation e.V.) untervermietet. Die Untervermietung erfolgte zum Zweck der Einrichtung eines Waschsalons.

Dieser Untermietvertrag wurde zum 31.12.2013 von der BAFF-Frauen-Kooperation e.V. gekündigt. Die Stadt Darmstadt - jetzt das Jugendamt - bleibt allerdings weiterhin Mieterin der Räumlichkeiten. Diese werden zur zukünftigen Nutzung als Kindertagesstätte umgewandelt, um somit dem Bedarf an Betreuungsplätzen in Eberstadt-Süd Rechnung zu tragen.

Die umgebauten Räumlichkeiten werden seitens der Stadt Darmstadt an die AWO untervermietet und sollen künftig zwei Kindergartengruppen mit je 20 Kindern beherbergen, welche als Erweiterung des AWO-Krippenhauses Eberstadt-Süd, Stresemannstraße 26, 64297 Darmstadt, betrieben werden.

Laut Kostenschätzung der bauverein AG ist von Gesamtkosten für die Umbaumaßnahmen in Höhe von rd. 89.000,00 Euro auszugehen. Diese Kosten werden im Rahmen der Mietzahlungen an die bauverein AG in Form einer Investitionsmiete in Höhe von 2,50 Euro/m² mit einer vereinbarten Laufzeit bis 2027 beglichen. Zusätzlich zu der vereinbarten Investitionsmiete wird eine monatliche Grundmiete in Höhe von ebenfalls 2,50 Euro/m² erhoben. Insgesamt ergibt sich mit der Betriebskostenvorauszahlung eine zu zahlende Gesamtmiete von monatlich 2.569,21 Euro, welche durch die AWO an die bauverein AG erfolgt.

Die bislang unter dem Sachkonto 72 88 200, Kostenstelle 050-000-0001, Kostenträger 3156-12 etatisierten Haushaltsmittel für die Anmietung des bisherigen Waschsalons sind auf das Sachkonto 71 28 000, Kostenstelle 051-007-1415, Kostenträger 3650-30 unter Produkt 365010 zu verlagern. Dieser Etat wird der AWO zur Begleichung der Mietzahlungen an die bauverein AG zur Verfügung gestellt.

Für die Ausstattung der Kindertagesstätte gewährt die Stadt Darmstadt der AWO im Jahr 2014 einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe bis zu 50.000,00 Euro. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms unter der Investitionsnummer 14051-8654, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-51 zur Verfügung.

Als jährliche Betriebskosten inkl. Investitionsmiete für die beiden zusätzlichen Gruppen sind überschlägig rund 240.000,00 Euro zu veranschlagen. Die beiden neuen Kindergartengruppen sollen zum 01.08.2014 ihren Betrieb aufnehmen. Insofern fallen für das Jahr 2014 anteilige Betriebskosten für fünf Monate in Höhe von rund 95.000,00 Euro an.

Die für das Haushaltsjahr 2014 zusätzlich notwendigen Mittel in Höhe von anteilig rund 95.000,00 Euro stehen im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms unter dem Sachkonto 71 28 626, Kostenstelle 051-007-1400, Kostenträger 3650-30, zur Verfügung.

Die Mittel für den Betriebskostenzuschuss ab dem Jahr 2015 in Höhe von überschlägig 240.000,00 Euro werden ebenfalls im städtischen Haushalt unter Produkt 365010, Sachkonto 7128000, Kostenstelle 051-007-1415, Kostenträger 3650-30, etatisiert. Die notwendigen Mittel werden bei der Haushaltsanmeldung 2015 seitens des Fachamtes berücksichtigt

Darmstadt, den 23.04.2014 wu

Dezernat IV

Dezernat V

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin